Passt genau

In-Ear-Kopfhörer sind die idealen Begleiter für den Musikgenuss unterwegs: kompakt, robust und im Falle hochwertiger Modelle sogar klangstark! Mit der StageDiver-Serie hat die InEar GmbH & Co. KG ein neues Kopfhörer-Highlight geschaffen.

Das Kernthema von In-Ear-Kopfhörern ist die optimale Passgenauigkeit im Gehörgang. Zum einen sorgt ein perfekter Sitz für angenehmen Tragekomfort und zum anderen sorgt nur ein passgenauer Sitz im Ohr, d.h. korrekte Position und gute Abdichtung durch die mitgelieferten Gummi- oder Schaumstoffpassstücke für optimale Klangqualität. Am besten ist es, wenn der anspruchsvolle Musikhörer sich wie die Profi-Musiker einen individuell, genau fürs eigene Ohr angefertigten In-Ear-Kopfhörer anschafft. Dies ist zwar optimal, leider aber auch mit extra Aufwand und hohen Kosten verbunden.

InEar StageDiver

Einer der renommiertesten Hersteller für die individuelle An- fertigung von Profi-Kopfhörern ist die Firma InEar aus Roßdorf. Dort hat man jahrelange Erfahrung in Sachen Hörakustik und fertigt für professionelle Anwender In-Ear-Kopfhörer in Handarbeit. Viele Hundert Kopfhörer wurden bereits aufgrund der individuellen Ohr-Abdrücke von Musikern und Privatkunden gefertigt – bis eines Tages die Idee aufkam, aus über 500 individuellen Abdrücken einen statistischen „Mittelwert“ herauszulesen. Tatsächlich ähneln sich 80–90 % aller Ohrabdrücke in der generellen Geometrie und den wichtigsten Abmessungen. Mit anderen Worten: Ein In-Ear-Kopfhörer, gebaut nach

StageDiver_EarIn_S.68-69.indd 68 04.11.13 09:37

dieser ermittelten „Durchschnitts- Anatomie“, müsste theoretisch 80–90 % aller User fast perfekt passen. Dies haben die Entwickler von InEar in Feldversuchen und auf Messen erfolgreich überprüft. Das Ergebnis dieser Entwicklung heißt „StageDiver“ und ist ab sofort im Handel erhältlich. Zwei Modelle haben die Roßdorfer aufgrund dieser pfiffigen Überlegung entworfen: den StageDiver SD-2 mit einem 2-Wege-Treiber und den StageDiver SD-3, der mit einem Drei-Wege-Schallwandler für den ultimativen Tiefbass-Sound sorgen soll.

• Die ungewöhnliche Form der StageDiver ist anatomisch korrekt und passt perfekt in praktisch jeden Gehörgang

StageDiver SD-2

Beide Modelle wurden uns zum Test gesendet, wobei uns der StageDiver SD-2 mit seinem ausgewogenen Klangbild beeindruckt hat und hier näher betrachtet wird. Optisch unterscheiden sich beide Modelle nur durch einen kleinen Aufdruck voneinander, beide besitzen das gleiche anatomisch korrekt geformte Gehäuse sowie ein extrem stabiles, silberbeschichtetes Anschlusskabel. Dieses Kabel ist Standard bei den professionellen In-Ear-Kopfhörern und kann im Falle eines (unwahrscheinlichen) Defekts problemlos ausgetauscht werden. Sehr praktisch ist übrigens der im Kabel eingebaute ca. 10 cm lange Biegedraht, der die perfekte Anpassung des Kabels um die Ohrmuschel herum ermöglicht. Während im StageDiver SD-2 jeweils ein Tief- und ein Hochtontreiber arbeitet, verfügt der 3-Wege-StageDiver SD-3 über eine leichte Tiefbassanhebung, die besonders den Liebhabern elektronischer oder Rock-Musik gefallen wird.

Praxis

Der StageDiver SD-2 benötigt aufgrund seiner anatomisch korrekten Bauform ein wenig Übung, um ihn korrekt ins Ohr einzusetzen, am besten funktioniert dies mit einer leichten Drehbewegung. Wenn einmal das richtige Silikon-Passstück fürs eigene Ohr durch Ausprobieren und Hörtests ermittelt wurde, ist der StageDiver völlig unkompliziert und sitzt wie angegossen – jedenfalls beim Schreiber dieser Zeilen. Dann allerdings geht ein Feuerwerk der Klänge los: Fulminant, trocken und präzise schiebt der StageDiver SD-3 akustische Sounds und elektronische Klänge ab – wow! Dazu gesellen sich fein aufgelöste Klangfarben in den Mitten und ein äußerst feinperliger Hochton. Alles passt zusammen, selbst die räumliche Darstellung ist für einen In-Ear-Kopfhörer beeindruckend realistisch. Im Vergleich zum 3er ist der StageDiver SD-2 etwas zurückhaltender im Tiefbass, weniger voluminös, dafür deutlich ausgewogener und im Prinzip der „korrektere“ HiFi-Kopfhörer. Wer dennoch auf mehr Bassanteile im Klang Wert legt, sollte sich den StageDiver SD-3 mal probeweise ebenfalls anhören. Für einen Aufpreis von 130 Euro zum StageDiver SD-2 (ca. 360 Euro) liefert dieser das ultimative Tiefbasserlebnis.

Michael Voigt

• Der StageDiver SD-2 wird in einem stabilen, wasserdichten Kunstoff-Case ausgeliefert

StageDiver 2

■ Preis:	360 Euro
■ Vertrieb:	InEar, Roßdorf
■ Internet:	www.inear.de
■ Gewicht:	50 g
■ Typ:	In-Ear
■ Anschluss:	3,5-mm-Klinkenstecker
■ Frequenzumfang:	20 – 18.000 Hz
■ Impedanz:	40 Ohm
■ Wirkungsgrad:	119 dB
■ Bauart:	geschlossen
■ Kabellänge:	1,4 m
■ Kabelführung:	beidseitig
■ geeignet für:	mobile Player, HiFi
■ Ausstattung:	Aufbewahrungsbox, Adapter auf 6,35-mm-Klinkenstecker

■ Bewertung:

Klang	50%	***1,2***
Passform	20%	***1,0***
Ausstattung	20%	***1,2***
Design	10%	***1,0***

Ein quasi maßgeschneideter In-Ear-Kopfhörer mit allen Vorzügen eines individuell angepassten Kopfhörers direkt aus der Verpackung? Ja, das geht, und zwar vorzüglich! Der StageDiver SD-2 von der InEar GmbH & Co. KG bietet Tragekomfort, Passgenauigkeit, Verarbeitungsqualität und Klangqualität der echten Profi-In-Ears zu deutlich geringerem Preis.

ear in Spitzenklasse **1,1**
Das Kopfhörermagazin 1/2014
Preis/Leistung **gut**

StageDiver_EarIn_S.68-69.indd 69 04.11.13 09:37